



## Statistische Berichte

Kennziffer  
B III 4-1 j  
2012

# Personalbestand an den Hochschulen in Bayern

Stand: 1. Dezember 2012





Alle Veröffentlichungen im Internet unter  
**[www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen)**

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

#### **Kostenlos**

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von ausgewählten anderen Publikationen (Informationelle Grundversorgung).

#### **Kostenpflichtig**

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

## **Impressum**

#### **Statistische Berichte**

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

#### **Herausgeber, Druck und Vertrieb**

Bayerisches Landesamt für  
Statistik und Datenverarbeitung  
St.-Martin-Str. 47  
81541 München

#### **Vertrieb**

E-Mail [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Telefon 089 2119-3205  
Telefax 089 2119-3457  
Internet [www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen)

#### **Auskunftsdienst**

E-Mail [info@statistik.bayern.de](mailto:info@statistik.bayern.de)  
Telefon 089 2119-3218  
Telefax 089 2119-3580

#### **© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2013**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Zeichenerklärung**

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

## **Auf- und Abrundungen**

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkungen .....</b>	<b>4</b>
<b>Abbildungen und Tabellen</b>	
Abb. 1 Frauenanteil in der Professorenschaft in Bayern 2012 nach Fächergruppen .....	7
Abb. 2 Professoren, Dozenten/Assistenten und Wissenschaftlich/Künstlerische Mitarbeiter in Bayern seit 1996 .....	7
Abb. 3 Index zur Zahl des Hochschulpersonals und der Studierenden seit 1996 .....	8
Abb. 4 Hauptberuflich wissenschaftliches und künstlerisches Personal in Bayern seit 1996 nach Beschäftigungsdauer .....	8
Übersicht 1 Betreuungsrelationen in Bayern seit 1996 nach Fächergruppen .....	9
Übersicht 2 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen in Bayern 2012 nach Geschlecht .....	12
1.1 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal nach organisatorischer Zugehörigkeit, Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppe und Hochschule .....	14
1.2 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal nach organisatorischer Zugehörigkeit, Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppe und Hochschulart .....	75
1.3 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal nach organisatorischer Zugehörigkeit, Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppe und Hochschulen insgesamt .....	87
2.1 Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal nach organisatorischer Zugehörigkeit, Alters- und Personalgruppe – Insgesamt –.....	93
2.2 Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal nach organisatorischer Zugehörigkeit, Alters- und Personalgruppe – Männer –.....	96
2.3 Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal nach organisatorischer Zugehörigkeit, Alters- und Personalgruppe – Frauen –.....	99
3.1 Verwaltungs-, technisches und sonstiges Hochschulpersonal nach organisatorischer Zugehörigkeit, Tätigkeitsbereich, Dienstverhältnis und Hochschule.....	102
3.2 Verwaltungs-, technisches und sonstiges Hochschulpersonal nach organisatorischer Zugehörigkeit, Tätigkeitsbereich, Dienstverhältnis und Hochschulart.....	162
3.3 Verwaltungs-, technisches und sonstiges Hochschulpersonal nach organisatorischer Zugehörigkeit, Tätigkeitsbereich, Dienstverhältnis und Hochschulen insgesamt.....	174

## Vorbemerkungen

### 1. Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl I S. 1860), i.V.m. dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl I S. 2246)

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 1 Nr. 4 HStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Abs. 2 Nr. 1 HStatG i.V.m. § 15 BStatG. Hiernach sind die Leiter der in § 2 Nr. 1 HStatG genannten Einrichtungen auskunftspflichtig. Gemäß § 5 Abs. 4 HStatG sind die Auskünfte aus den Unterlagen der Hochschulverwaltungen zu erteilen.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheim gehalten.

Gemäß § 6 HStatG dürfen Ergebnisse der Hochschulstatistik auf die einzelne Hochschule und einzelne Hochschulstandorte bezogen veröffentlicht werden.

### 2. Umfang der Erhebung

Die Erhebung des Hochschulpersonals auf der Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes wird jährlich zum 1. Dezember durchgeführt. Erfasst wird das zum Stichtag an der Hochschule tätige haupt- und nebenberufliche Personal, auch soweit kein Anstellungsverhältnis zum Land oder zur Hochschule besteht. Entsprechend der Differenzierung nach den Aufgaben in der Hochschule, gibt es vier Hauptgruppen:

- das **hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal:**  
Professoren, Dozenten und Assistenten, wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter, Lehrkräfte für besondere Aufgaben
- das **nebenberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal:**  
Gastprofessoren, Emeriti, Lehrbeauftragte (einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren) und wissenschaftliche Hilfskräfte (einschließlich Tutoren und studentische Hilfskräfte)
- das **hauptberuflich tätige nichtwissenschaftliche Personal:**  
Verwaltungspersonal, Bibliothekspersonal, technisches Personal, sonstiges Personal, Auszubildende, Praktikanten, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken
- das **nebenberuflich tätige nichtwissenschaftliche Personal:**  
sonstige Hilfskräfte

Grundsätzlich werden nur Personen erfasst, deren Tätigkeit mindestens die Dauer eines Semesters erreicht bzw. für ein Semester zählt (z. B. bei Lehrveranstaltungen in Form von Blockunterricht).

Für die Statistik werden **Beschäftigungsfälle** erfasst. Daher werden Personen, die haupt- und nebenberuflich an derselben Hochschule tätig sind und nebenberuflich tätige Lehrkräfte mit zwei oder mehreren Lehraufträgen auch zweimal bzw. mehrmals gezählt.

Nicht erhoben werden:

- geringfügig Beschäftigte mit weniger als 20 Stunden Arbeitszeit (Kurse, Einzelvorträge) im Berichtsjahr
- Beschäftigte, die ohne Bezüge beurlaubt sind
- Personen, die aus Drittmitteln finanziert werden, die aber nicht in den Hochschulhaushalt eingestellt bzw. von der Hochschule verwaltet werden (Bsp.: Privatdienstvertrag mit einem Professor)
- Emeriti, die im Berichtsjahr keine Aufgaben in Forschung und/oder Lehre an der Hochschule wahrnehmen
- Zivildienstleistende

- Laufbahngruppen: Aufgrund des neuen Leistungslaufbahngesetzes (LlbG) vom 5. August 2010 sind in Bayern die bisher geltenden Laufbahngruppen entfallen. Die vier Laufbahngruppen des einfachen, mittleren, gehobenen und höheren Dienstes werden durch eine durchgehende Leistungslaufbahn ersetzt, in die entsprechend dem Schul- und Hochschulrecht nach Vor- und Ausbildung sowie gegebenenfalls unter Berücksichtigung beruflicher Leistungen in vier unterschiedlichen Qualifikationsebenen (Q1 bis Q4) eingestiegen wird.

### 3. Erhebungsmerkmale

Erfasst werden für jede Person:

#### **Kleinste (erfassbare) organisatorische Einheit, der die Person zugeordnet ist**

Kleinste organisatorische Einheiten können – je nach den Gegebenheiten in der Hochschule – sein: Fachbereiche, Fakultäten, Lehrstühle, Institute, Abteilungen, Hochschulbibliothek, Hochschulrechenzentrum. Personen, die verschiedenen organisatorischen Einheiten zugeordnet sind, werden unter der Einheit mit dem höchsten Anteil an der Arbeitszeit erfasst.

#### **Fachgebiet**

Das Fachgebiet bezeichnet das Forschungsgebiet, Lehrfach bzw. den Aufgabenbereich bei zentralen Einrichtungen.

#### **Amts-/Dienstbezeichnung**

**Tätigkeit** (hauptberuflich/hauptamtlich oder nebenberuflich/nebenamtlich)

#### **Beschäftigungsverhältnis:**

- **Arbeitszeit** (Vollzeit oder Teilzeit)
- **Dienstverhältnis**
- **Dauer der Beschäftigung** (unbefristet oder befristet)
- **Laufbahngruppe**
- **Einstufung nach Besoldungs-, Vergütungs-, Entgelt- und Lohngruppen**  
Die Einstufung in Besoldungs-, Vergütungs-, Entgelt- oder Lohngruppen richtet sich nach den gesetzlichen bzw. tariflichen Regelungen für die verschiedenen Personalgruppen. Abweichende Einstufungen (wie z. B. an nichtstaatlichen Hochschulen oder bei Privatdienstverträgen) werden in Anlehnung an eine vergleichbare Signatur zugeordnet und verschlüsselt. Ordensangehörige werden entsprechend ihrer Tätigkeit adäquat eingestuft.
- **Art der Mittel, über die das Beschäftigungsverhältnis finanziert wird** (z. B. Stellenplan, Drittmittel, sonstige Fremdfinanzierung)

#### **Angaben zur Person:**

- **Geschlecht**
- **Alter (Geburtsmonat und Geburtsjahr)**
- **Staatsangehörigkeit**

Die Angaben zum Alter und zur Staatsangehörigkeit werden nur für das wissenschaftliche und künstlerische Personal erhoben.

#### **Angaben zur Habilitation (für alle an der Hochschule tätigen habilitierten Angehörigen des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals):**

- **Hochschule der Habilitation**
- **Jahr der Habilitation**
- **Fachgebiet der Habilitation**
- **Jahr der ersten (an einer deutschen Hochschule abgeschlossenen) Berufung zum Professor**

Die Angaben zur Habilitation beziehen sich – falls mehrere Habilitationen vorliegen – auf die erste Habilitation.

### **Betreuungsrelationen**

Die Kennzahl beschreibt das zahlenmäßige Verhältnis der Studierenden, Absolventen und Promovierenden zum wissenschaftlichen und künstlerischen Personal in Vollzeitäquivalenten.

### **Vollzeitäquivalente**

Die Gewichtung des Personals erfolgt anhand des Beschäftigungsverhältnisses und der Art der Tätigkeit (haupt-/nebenberuflich). Hauptberufliches Personal in Vollzeit wird mit 1,0, hauptberufliches Personal in Teilzeit mit 0,5 und nebenberufliches Personal mit 0,2 gewichtet.

Abb. 1

**Frauenanteil in der Professorenschaft in Bayern 2012 nach Fächergruppen**

in Prozent

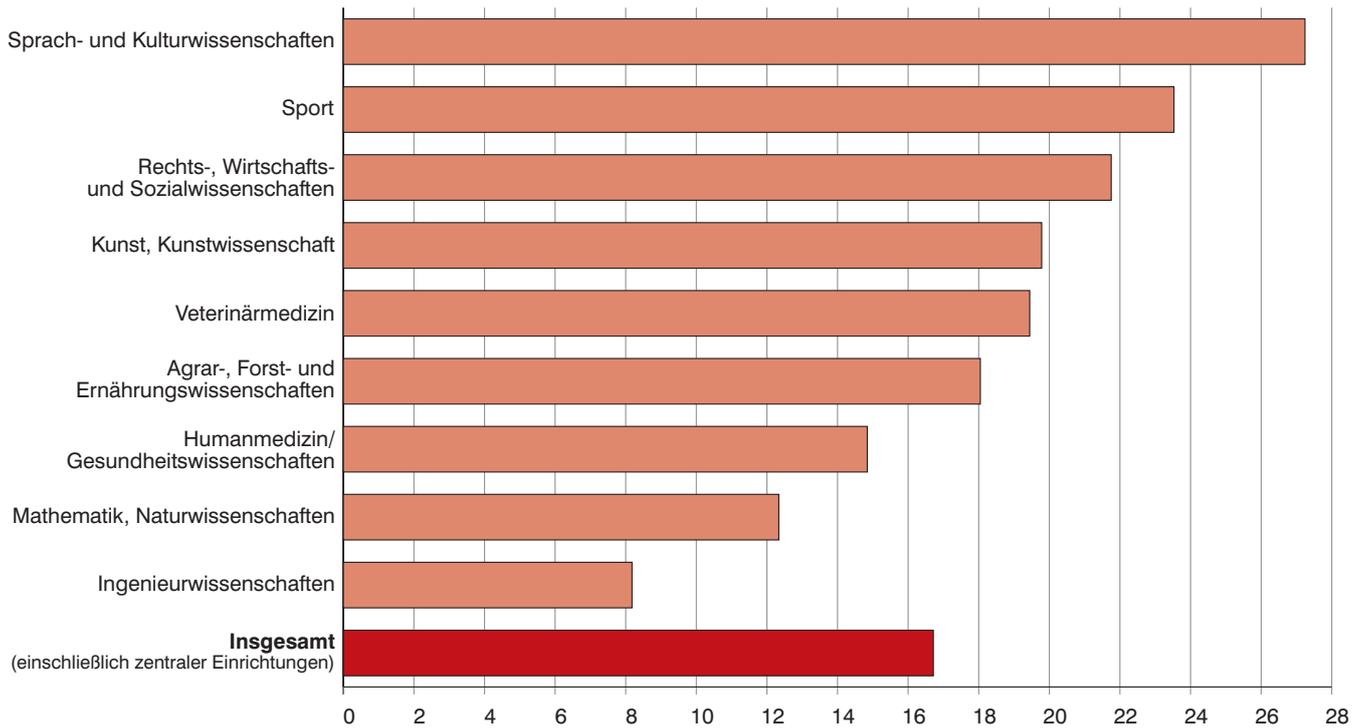


Abb. 2

**Professoren, Dozenten/Assistenten und Wissenschaftlich/Künstlerische Mitarbeiter in Bayern seit 1996**

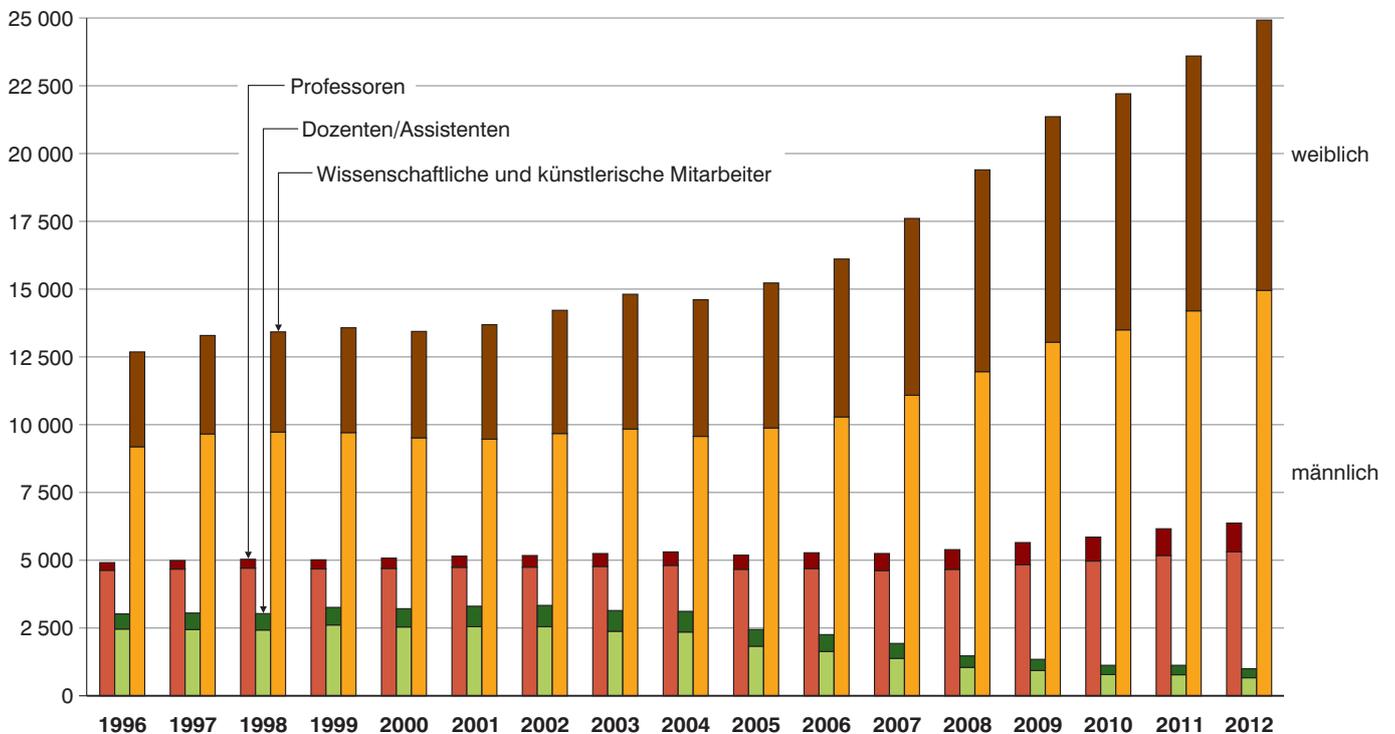


Abb. 3

**Index zur Zahl des Hochschulpersonals und der Studierenden seit 1996**

1996 = 100

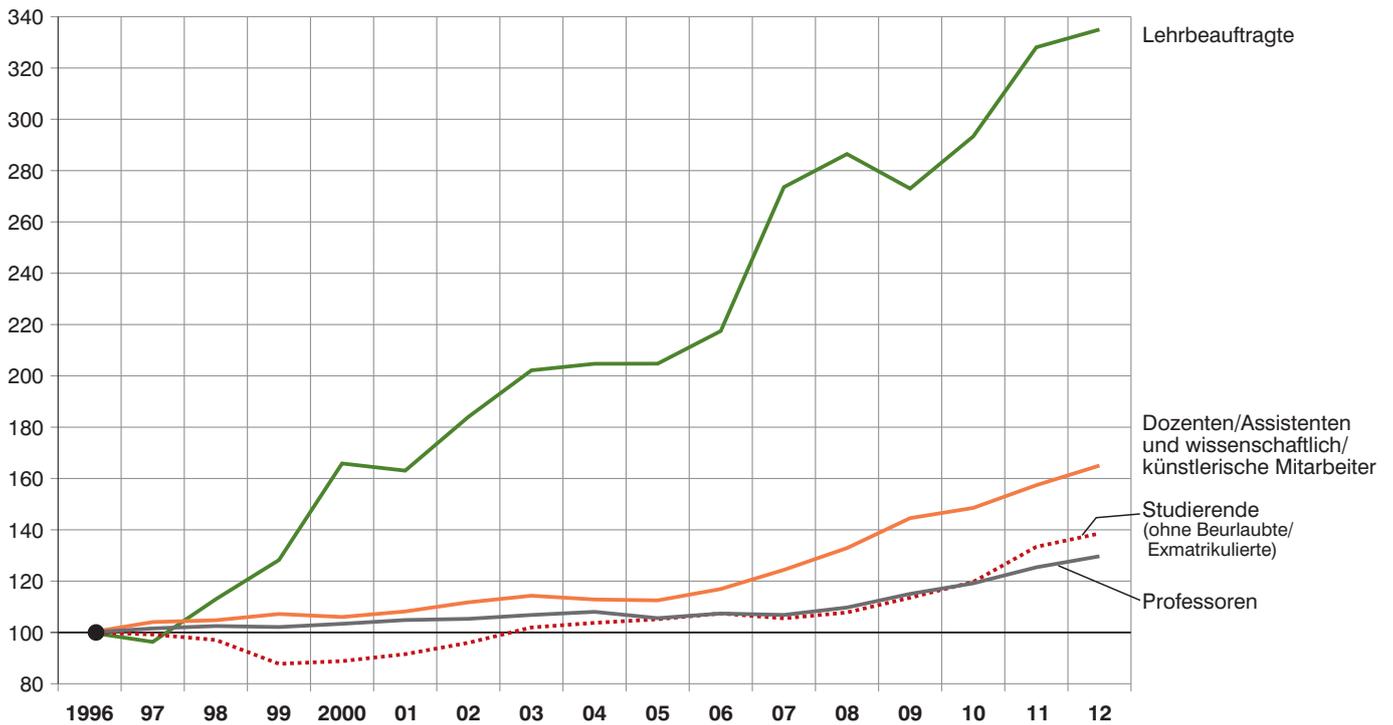
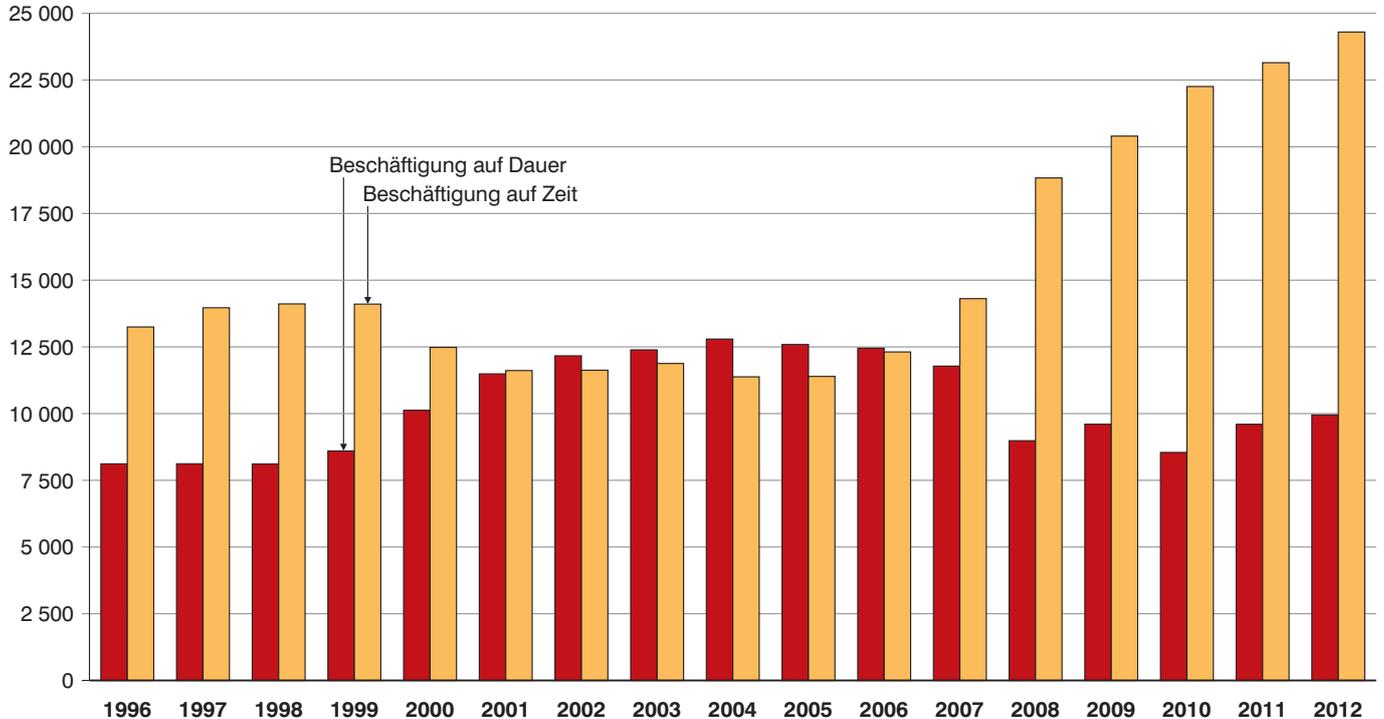


Abb. 4

**Hauptberuflich wissenschaftliches und künstlerisches Personal in Bayern seit 1996 nach Beschäftigungsdauer**

Personen











Noch: Übersicht 2. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen in Bayern 2012 nach Geschlecht

Hochschule	Wiss. künstl. Personal (ohne stud. Hilfskräfte)			darunter Hauptb. wiss. künstl. Personal											
				zu- sammen	davon Frauen	Frauen- anteil in %	darunter								
	Professoren						darunter			Dozenten/Assistenten					
	zu- sammen	davon Frauen	Frauen- anteil in %				zu- sammen	davon Frauen	Frauen- anteil in %	zu- sammen	davon Frauen	Frauen- anteil in %			
<b>Kirchliche Fachhochschulen</b>	554	315	56,9	106	57	53,8	93	49	52,7	-	-	X	-	-	X
Evang. Hochschule Nürnberg	168	86	51,2	52	28	53,8	41	21	51,2	-	-	X	-	-	X
Kath. Stiftungs FH München	386	229	59,3	54	29	53,7	52	28	53,8	-	-	X	-	-	X
<b>Fachhochschulen für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege</b>	441	136	30,8	160	36	22,5	-	-	X	-	-	X	8	4	50,0
<b>Staatlich anerkannte private FH</b>	1 043	395	37,9	277	100	36,1	196	56	28,6	-	-	X	35	20	57,1
Macromedia FH der Medien, München (Priv. FH)	399	123	30,8	97	28	28,9	70	12	17,1	-	-	X	1	1	100
Munic Business School München (Priv. FH)	105	33	31,4	20	7	35,0	12	2	16,7	-	-	X	8	5	62,5
HS f. angew. Sprachen SDI , München, (Priv. FH)	79	43	54,4	30	15	50,0	11	5	45,5	-	-	X	17	9	52,9
Hochschule Fresenius Idstein (Priv. FH)	149	51	34,2	17	5	29,4	8	1	12,5	-	-	X	7	3	42,9
Priv. FH f. angew. Management, Erding	259	121	46,7	91	34	37,4	84	32	38,1	-	-	X	2	2	100,0
HaW <sup>1)</sup> Bamberg (Priv. FH)	38	16	42,1	14	5	35,7	10	4	40,0	-	-	X	-	-	X
Wilhelm Löhe HaW Fürth (Priv. FH)	14	8	57,1	8	6	75,0	1	-	X	-	-	X	-	-	X

<sup>1)</sup> Hochschule für angewandte Wissenschaften.































































































































































































































































































Hochschule ---- Fächergruppe ---- Lehr- und Forschungsbereich  (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Insgesamt		Tätigkeitsbereich							Dienstverhältnis (nur für hauptberufl. Personal)			
	ins- gesamt	dar. Q4 o. ver- gleich- bar	Verwaltung		Bibliothek		Techn. Dienst		sonst. Be- reiche	Beamte	Arbeit- nehmer	Prakti- kanten, Auszu-bil- dende	
			zu- sammen	dar. Q4 o. ver- gleich- bar	zu- sammen	dar. Q4 o. ver- gleich- bar	zu- sammen	dar. Q4 o. ver- gleich- bar					
<b>Priv. FH für angewandtes Management, Erding</b>													
Sprach- und Kulturwissenschaften													
Anglistik, Amerikanistik	m	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	i	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Erziehungswissenschaften	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-
	i	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-
<b>Fächergruppe zusammen</b>	m	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-
	w	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-
	i	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	4	-
Sport													
Sport	m	6	-	6	-	-	-	-	-	-	-	6	-
	w	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-
	i	9	-	9	-	-	-	-	-	-	-	9	-
<b>Fächergruppe zusammen</b>	m	6	-	6	-	-	-	-	-	-	-	6	-
	w	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-
	i	9	-	9	-	-	-	-	-	-	-	9	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften													
Rechtswissenschaften	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	i	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Wirtschaftswissenschaften	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	i	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
<b>Fächergruppe zusammen</b>	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-
	i	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinik- spezifische Einrichtungen)													
Zentrale Hochschulverwaltung	m	24	-	24	-	-	-	-	-	-	-	24	-
	w	52	-	52	-	-	-	-	-	-	-	52	-
	i	76	-	76	-	-	-	-	-	-	-	76	-
<b>Fächergruppe zusammen</b>	m	24	-	24	-	-	-	-	-	-	-	24	-
	w	52	-	52	-	-	-	-	-	-	-	52	-
	i	76	-	76	-	-	-	-	-	-	-	76	-
<b>Hochschule insgesamt</b>	m	32	-	32	-	-	-	-	-	-	-	32	-
	w	59	-	59	-	-	-	-	-	-	-	59	-
	i	91	-	91	-	-	-	-	-	-	-	91	-







Hochschulpersonal 2012 - Tabelle 3.1

Verwaltungs-, technisches und sonstiges Hochschulpersonal nach organisatorischer Zugehörigkeit, Tätigkeitsbereich, Dienstverhältnis und Hochschule

Hochschule ---- Fächergruppe ----- Lehr- und Forschungsbereich  (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Insgesamt		Tätigkeitsbereich							Dienstverhältnis (nur für hauptberufl. Personal)			
	ins- gesamt	dar. Q4 o. ver- gleich- bar	Verwaltung		Bibliothek		Techn. Dienst		sonst. Be- reiche	Beamte	Arbeit- nehmer	Prakti- kanten, Auszu-bil- dende	
			zu- sammen	dar. Q4 o. ver- gleich- bar	zu- sammen	dar. Q4 o. ver- gleich- bar	zu- sammen	dar. Q4 o. ver- gleich- bar					
Verwaltungswissenschaften	m	63	1	34	1	-	-	29	-	-	27	36	-
	w	72	-	68	-	3	-	1	-	-	21	51	-
	i	135	1	102	1	3	-	30	-	-	48	87	-
<b>Fächergruppe zusammen</b>	m	69	2	38	2	-	-	31	-	-	31	38	-
	w	81	-	72	-	4	-	1	-	4	21	60	-
	i	150	2	110	2	4	-	32	-	4	52	98	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinik- spezifische Einrichtungen)													
Zentrale Hochschulverwaltung	m	3	3	3	3	-	-	-	-	-	2	1	-
	w	4	-	4	-	-	-	-	-	-	2	2	-
	i	7	3	7	3	-	-	-	-	-	4	3	-
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	m	16	-	-	-	-	-	-	-	16	-	16	-
	w	20	-	-	-	-	-	-	-	20	-	20	-
	i	36	-	-	-	-	-	-	-	36	-	36	-
<b>Fächergruppe zusammen</b>	m	19	3	3	3	-	-	-	-	16	2	17	-
	w	24	-	4	-	-	-	-	-	20	2	22	-
	i	43	3	7	3	-	-	-	-	36	4	39	-
<b>Hochschule insgesamt</b>	m	88	5	41	5	-	-	31	-	16	33	55	-
	w	105	-	76	-	4	-	1	-	24	23	82	-
	i	193	5	117	5	4	-	32	-	40	56	137	-
<b>Hochschulart insgesamt</b>	m	88	5	41	5	-	-	31	-	16	33	55	-
	w	105	-	76	-	4	-	1	-	24	23	82	-
	i	193	5	117	5	4	-	32	-	40	56	137	-
<b>Hochschulen insgesamt</b>													
<b>Insgesamt</b>	m	12 344	1 153	2 547	718	430	72	5 835	291	3 532	1 807	10 018	519
	w	29 613	1 175	9 245	898	1 046	75	5 006	89	14 316	1 133	27 236	1 244
	i	41 957	2 328	11 792	1 616	1 476	147	10 841	380	17 848	2 940	37 254	1 763























Hochschulpersonal 2012 - Tabelle 3.2

Verwaltungs-, technisches und sonstiges Hochschulpersonal nach organisatorischer Zugehörigkeit, Tätigkeitsbereich, Dienstverhältnis und Hochschulart

Hochschule ----- Fächergruppe ----- Lehr- und Forschungsbereich  (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Insgesamt		Tätigkeitsbereich							Dienstverhältnis (nur für hauptberufl. Personal)			
	insgesamt	dar. Q4 o. vergleichbar	Verwaltung		Bibliothek		Techn. Dienst		sonst. Bereiche	Beamte	Arbeitnehmer	Praktikanten, Auszubildende	
			zusammen	dar. Q4 o. vergleichbar	zusammen	dar. Q4 o. vergleichbar	zusammen	dar. Q4 o. vergleichbar					
Zentrale Einrichtungen (ohne klinik-spezifische Einrichtungen)													
Zentrale Hochschulverwaltung	m	3	3	3	3	-	-	-	-	-	2	1	-
	w	4	-	4	-	-	-	-	-	-	2	2	-
	i	7	3	7	3	-	-	-	-	-	4	3	-
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	m	16	-	-	-	-	-	-	-	16	-	16	-
	w	20	-	-	-	-	-	-	-	20	-	20	-
	i	36	-	-	-	-	-	-	-	36	-	36	-
<b>Fächergruppe zusammen</b>	m	19	3	3	3	-	-	-	-	16	2	17	-
	w	24	-	4	-	-	-	-	-	20	2	22	-
	i	43	3	7	3	-	-	-	-	36	4	39	-
<b>Hochschulart insgesamt</b>	m	<b>88</b>	<b>5</b>	<b>41</b>	<b>5</b>	-	-	<b>31</b>	-	<b>16</b>	<b>33</b>	<b>55</b>	-
	w	<b>105</b>	-	<b>76</b>	-	<b>4</b>	-	<b>1</b>	-	<b>24</b>	<b>23</b>	<b>82</b>	-
	i	<b>193</b>	<b>5</b>	<b>117</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	-	<b>32</b>	-	<b>40</b>	<b>56</b>	<b>137</b>	-
<b>Hochschulen insgesamt</b>													
<b>Insgesamt</b>	m	<b>12 344</b>	<b>1 153</b>	<b>2 547</b>	<b>718</b>	<b>430</b>	<b>72</b>	<b>5 835</b>	<b>291</b>	<b>3 532</b>	<b>1 807</b>	<b>10 018</b>	<b>519</b>
	w	<b>29 613</b>	<b>1 175</b>	<b>9 245</b>	<b>898</b>	<b>1 046</b>	<b>75</b>	<b>5 006</b>	<b>89</b>	<b>14 316</b>	<b>1 133</b>	<b>27 236</b>	<b>1 244</b>
	i	<b>41 957</b>	<b>2 328</b>	<b>11 792</b>	<b>1 616</b>	<b>1 476</b>	<b>147</b>	<b>10 841</b>	<b>380</b>	<b>17 848</b>	<b>2 940</b>	<b>37 254</b>	<b>1 763</b>











